

Baunit UniPrimer

UniversalGrundierung



- **guter Saugausgleich**
- **bewährt und sicher**
- **lösemittelfrei**

Produkt

Lösemittelfreier, organisch gebundener, verarbeitungsfertiger Voranstrich. Systembestandteil von

- Baunit WärmedämmverbundSystem Mineral
- Baunit WärmedämmverbundSystem ECO
- Baunit WärmedämmverbundSystem Resolution
- Baunit WärmedämmverbundSystem Nature

Zusammensetzung

Organische Bindemittel, silikonhaltige Additive, mineralische Füllstoffe, Zusätze, Wasser.

Eigenschaften

Haftvermittler und Saugausgleich, ermöglicht gleichmäßige Farbgebung der Endbeschichtung, zusätzliche Hydrophobierung des Untergrundes.

Anwendung

Universelle Grundierung für außen für nachfolgende Beschichtung mit Baunit NanoporTop, Baunit StarTop, Baunit SilikatTop, Baunit SilikonTop, Baunit GranoporTop, Baunit PuraTop, Baunit EdelPutz, Baunit Fascina EST, Baunit ScheibenPutz SEP, Baunit MosaikTop, und für innen für nachfolgende Beschichtung mit Baunit KlimaDekor.

Technische Daten

Farbe:	weiß
μ-Wert:	ca. 150
Festkörpergehalt:	ca. 70 %
Rohdichte:	ca. 1.65 kg/dm ³
TVOC:	60 µg/m ³ EMICODE EC 1 PLUS

	Kübel 25 kg	Kübel 5 kg
Größtkorn	0.5 mm	0.5 mm
Verbrauch	ca. 0.2 - 0.25 kg/m ² auf WDVS	ca. 0.2 - 0.25 kg/m ² auf WDVS
Verbrauch	ca. 0.4 kg/m ² auf Putz	ca. 0.4 kg/m ² auf Putz
Ergiebigkeit	ca. 100 - 125 m ² /Kübel auf WDVS	ca. 20 - 25 m ² /Kübel auf WDVS
Ergiebigkeit	ca. 60 m ² /Kübel auf Putz	ca. 12.5 m ² /Kübel auf Putz



Lieferform

Kübel 25 kg, 1 Pal. = 32 Kübel = 800 kg
Kübel 5 kg, 1 Pal. = 48 Kübel = 240 kg

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig.

Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch unsere Werklabors. Fremdüberwachung der laufenden Produktionskontrolle durch eine notifizierte Stelle.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, freivon Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 6400-1, B 3345 und B 3346 zu erfolgen. Die Ebenheit der Wand hat der DIN 18202 zu entsprechen.

Geeignet auf:

- Mineralischen Unterputzmörtel auf Wärmedämmverbundsystemen
- Kalk-/Zementputzen, Beton
- Kalk-/Gipsputzen
- Gut haftenden Mineral-, Silikat- und Dispersionsanstrichen und -putzen

Nicht geeignet auf:

- frischen Kalkputzen
- Kunststoffen, Lack- und Ölfilmen, Leimfarben

Verarbeitung

- Stark oder ungleichmäßig saugende Oberflächen mittels Baumit MultiPrimer egalisieren
- Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen mit Baumit MultiPrimer verfestigen
- Stark sandende oder mürbe Putzflächen mit Baumit SanovaPrimer verfestigen (Produktdatenblatt beachten)
- Sinterhaut mechanisch entfernen
- Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder Schalölentferner bzw. durch Anschleifen entfernen
- Verschmutzte Flächen reinigen
- Algen- und/oder pilzbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baumit FungoFluid) behandeln
- Schlecht haftende, verwitterte Anstriche entfernen
- Schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baumit KlebeSpachtel) überziehen und ggf. mit Baumit TextilglasGitter bewehren

Der Untergrund muss abgebunden und trocken sein. Baumit UniPrimer gründlich mit langsam laufendem Rührwerk aufrühren. Die Verarbeitungskonsistenz kann gegebenenfalls durch eine geringe Wasserbeigabe eingestellt werden. Baumit UniPrimer vollflächig und gleichmäßig mittels Lammfellroller oder Bürste auftragen. Bei heißen Temperaturen empfiehlt es sich, ein zweites Mal zu grundieren. Bei zweifacher Grundierung (z.B. unterschiedliches Saugverhalten des Untergrundes) zwischen jedem Arbeitsgang eine Trockenzeit von mind. 24 Stunden einhalten.

Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mindestens +5° C betragen. Die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern.

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 24 Stunden einzuhalten.

Sicherheitsvorkehrungen:

Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen, nicht bis zum Austrocknen und Erhärten der Grundierung warten.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.